

Beschluss des Studierendenparlaments der Universität Bayreuth

Drucksache: B/10/037

Sitzungspräsidium: Marlene Tillack (GHG), Friederike Schick (GHG)

Protokollführung: Lea Dörfler und Christoph Hoffmann

Tagesordnungspunkt: 11 (TOP 11)

Antragssteller*in: Katharina Holzer

Abstimmungsergebnis: 19 Ja / 4 Nein / 1 Enthaltungen

Das Studierendenparlament hat in seiner **6. Sitzung** in der Legislaturperiode 2020/2021 **am 19.01.2021** der **Beschlussvorlage auf Drucksache S/10/090** zugestimmt und damit den nachfolgenden Beschluss gefasst.

„Das Studierendenparlament beschließt die Unterstützung des Solidaritätsbriefs an Professorin Auma in der vorliegenden Fassung.“

Für die Richtigkeit des Beschlusses:

Marlene Tillack
Vorsitzende des StuPa

Friederike Schick
Stellv. Vorsitzende des StuPa

Protokollantin
Protokoll

Anlagen

Beschlussvorlage **S/10/090** (Anlage 1)

Brief an Professorin Auma (Anlage 2)



Drucksache S/10/090



Studierendenparlament

Universität Bayreuth, Studierendenparlament

95440 Bayreuth

An das

Studierendenparlament

über den Vorstand

- zur 06. Plenarsitzung -

Drucksache S/10/090

Im Antwortschreiben bitte angeben

Bayreuth, 17. Januar 2021

Betreff:

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

anbei erhalten Sie den Antrag „Unterstützung des Solidaritätsbriefs für Professorin Auma“ zur Berücksichtigung in der 6. Plenarsitzung am 19. Januar 2021.

Beste Grüße

Katharina Holzer

Sprecherrätin Soziales, Diversity und Gesundheit



Katharina Holzer | Sprecherrätin Soziales, Diversity und Gesundheit

Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth, Tel.: 0921 55-5296

Sdg.stupa@uni-bayreuth.de

Drucksache S/10/090

Studierendenparlament

10. Wahlperiode

Drucksache S/10/090

17. Januar 2021

Antrag

von Katharina Holzer

Unterstützung des Solidaritätsbriefs an Professorin Auma



Katharina Holzer | Sprecherrätin Soziales, Diversity und Gesundheit

Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth, Tel.: 0921 55-5296

Sdg.stupa@uni-bayreuth.de

Drucksache S/10/090

Antragstext

Das Studierendenparlament beschließt die Unterstützung des Solidaritätsbriefs an Professorin Auma in der vorliegenden Fassung (siehe Anlage 1).

Begründung der Dringlichkeit

Der Solidaritätsbrief soll bereits am Mittwoch, dem 20. Januar 2021, an Professorin Auma abgeschickt werden.

Begründung

In einem Facebook-Post der AfD-Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt wurde am 5. Januar gegen die Professorin Maureen Maisha Auma der Vorwurf des „Rassismus gegen Weiße“ erhoben, weil sie sich dafür einsetzt, dass an deutschen Hochschulen BIPOCs mehr vertreten sein sollen. Der AfD-Landtagsabgeordnete Hans-Thomas Tillschneider wurde im Post selbst ausführlich zitiert – unter anderem mit der Aussage, sie habe als schwarze Frau Professorin werden können, obwohl „die Thesen, die sie vorträgt, von keinem besonders hohen intellektuellen Niveau künden. [...] Rassismus gegen Weiße [...] muss der deutsche Steuerzahler nicht finanzieren“. In den Kommentaren tobte daraufhin wenig überraschend unverhohlener Hass. Einige der harmloseren Aussagen: Auma solle zu ihrem Land oder ihrem „Stamm“ zurück. Sie lebt seit 1992 in Deutschland. Dadurch, dass Tillschneider den Namen und ein Foto von Professorin Auma in seinem hetzerischen Post veröffentlichte, wurde sie zur Zielscheibe für rassistische Angriffe. Tillschneider selbst, hat an der Uni Bayreuth habilitiert und unterliegt einer Lehrverpflichtung an unserer Hochschule, die er regelmäßig ausfüllt.

GeQuInDi (Netzwerk für Gender, Queer, Intersectionality und Diversity Studies) und MAU (Model African Union) haben deshalb einen Solidaritätsbrief entworfen, in dem der Arbeit von Professorin Auma Lob ausgesprochen wird, ohne den Fokus auf die Aussage von Tillschneider zu legen. Auch wir sollten den Brief unterstützen und uns als StuPa der Uni Bayreuth damit von Tillschneider als Dozierendem der Universität distanzieren.

Bayreuth, den 17. Januar 2021

Mit besten Grüßen

Katharina Holzer

Sprecherrätin Soziales, Diversity und Gesundheit



Katharina Holzer | Sprecherrätin Soziales, Diversity und Gesundheit

Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth, Tel.: 0921 55-5296

Sdg.stupa@uni-bayreuth.de